



Fachtag Telematikinfrastruktur 27. Oktober 2021

Die Telematikinfrastruktur ist der neue Datenhighway in Pflege und Versorgung. Apps auf Rezept, digitale Pflegeanwendungen und Videosprechstunden werden zum Standard. Die neuen Infrastrukturkomponenten werden derzeit erprobt. Für sektorenübergreifende Versorgungen entstehen neue Perspektiven. Mitarbeitende besitzen digitale Kompetenzen und Einrichtungen eine funktionierende IT-Infrastruktur. Digitale Planungs- und Dokumentationssysteme werden in der Tiefe genutzt und ermöglichen die digitale Collaboration.

Die Gesetze zur Telematikinfrastruktur bringen von der elektronischen Patientenakte, über das Notfalldatenmanagement bis zum eRezept für Patienten aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialen Einrichtungen Veränderungen mit sich.

Die Telematikinfrastruktur (TI) vernetzt Pflegeeinrichtungen, Apotheken, (Zahn-) Arztpraxen, Krankenhäuser miteinander und gewährleistet den sektorenübergreifenden, sicheren Austausch von Informationen.

Alle Leistungserbringer des Gesundheitssystems kommunizieren auf Augenhöhe. Informationen über Patienten können ohne Zeitverlust und Medienbruch an alle relevanten Akteurinnen und Akteure übermittelt werden. Langwierige und komplizierte Abstimmungswege mit papierbasierten Verordnungen und Rezepten gehören dann der Vergangenheit an.

Was bedeuten diese Änderungen für Einrichtungen und Dienste in der Sozialwirtschaft? Welche technischen Anforderungen bringt die TI mit sich? Welche Kompetenzen benötigen die Mitarbeitenden? Auf welchem Stand ist die Konzeption, Testung und Zulassung der TI, welche digitalen Lösungen sind bereits absehbar?

Im Fachtag möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Telematikinfrastruktur aus der Perspektive der Gematik informieren. Sie lernen erste Erfahrungen aus Modellprojekten kennen und können sich über Fördermöglichkeiten orientieren. Herzstück des digitalen Wandels ist der Mensch. Im Projekt Kompetenzscout werden Möglichkeiten der digitalen Kompetenzentwicklung aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Auf einen Blick

Was: Fachtag Telematikinfrastruktur

Wann: 27. Oktober 2021
13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: digital als Zoom-Konferenz

Zielgruppe: Vorstände, Geschäftsführung,
Leitungskräfte, IT-Verantwortliche

Veranstalter: Diakonie Baden-Württemberg, vediso e.V.,
FINSOZ e.V., Diakonie Deutschland

Moderation: Lea Bergmann

Kontakt: Sabrina Daubenberger
Tel.: 0721 9349-249
sdaubenberger@diakonie-baden.de

Anmeldung: [Online-Anmeldung 27.10.2021](#)

Teilnahmegebühr: 80,00 €

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2021

Das Programm

12:45 Uhr **Technik Check**

13:00 Uhr **Begrüßung**
André Peters, Diakonisches Werk Baden

13:15 Uhr **Aktueller Überblick zur Telematik-Infrastruktur**
Heiko Gerber, gematik GmbH

14:00 Uhr **Telematik-Roadmap der Software-Anbieter**
*Jan Sprenger, NOVENTI Care GmbH, Anbieter für die ambulante Altenhilfe und
Thorsten Blocher, CGM Clinical Deutschland GmbH, Anbieter für die stationäre Altenhilfe*

14:45 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **Workshop-Runde 1 / Praxis-Beispiele**
Auswahl der Workshops:

- 1) Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich
Ignacio Casillas Martín, AGAPLESION
- 2) Modellprojekt Typ A der GKV
Michaela Grundmeier, Vorstand FINSOZ e. V.
- 3) Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur
Andreas Kuderer, Diakonisches Werk Baden
- 4) Projekt Kompetenzscouting
Christine Stemke, Diakonisches Werk Baden

15:45 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Workshop-Runde 2 / Praxis-Beispiele**
Auswahl der Workshops:

- 1) Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich
Ignacio Casillas Martín, AGAPLESION
- 2) Modellprojekt Typ A der GKV
Michaela Grundmeier, Vorstand FINSOZ e. V.
- 3) Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur
Andreas Kuderer, Diakonisches Werk Baden
- 4) Projekt Kompetenzscouting
Christine Stemke, Diakonisches Werk Baden

16:45 Uhr **Ausblick**
*Dr. Peter Bartmann, Diakonie Deutschland,
Dr. Robert Bachert, Diakonisches Werk Württemberg*

17:00 Uhr **Verabschiedung**
Dr. Robert Bachert, Diakonisches Werk Württemberg



Beschreibung der Workshops

Workshop 1: Telematik als Praxisbeispiel aus dem Krankenhausbereich

Die Telematikinfrastruktur vernetzt die Akteure im Gesundheitswesen und ermöglicht einen sicheren Austausch von Informationen untereinander. In der Praxis zeigen sich die Herausforderungen und Chancen auf dem Weg in die Digitalisierung.

Dieser Workshop zeigt Möglichkeiten zur Umsetzung aus der praktischen Erfahrung heraus auf.

[AGAPLESION gAG | Moderne Medizin und exzellente Pflege](#)

Workshop 2: Modellprojekt Typ A der GKV

Wie starten mit der Telematikinfrastruktur (TI) in stationären Altenhilfeeinrichtungen?

Ein erster Weg von der Theorie in die Praxis am Beispiel des Modellprojektes Typ A der GKV.

Dieser Workshop wird Ihnen eine erste Idee geben, wie Sie die Telematikinfrastruktur in Ihre Einrichtungen bringen könnten. Erste Erfahrungen aus dem Modellprojekt tragen ebenso zu einem besseren Verständnis bei, wie auch die Informationen zu notwendigen Vorarbeiten und natürlich geht es nicht ohne die "berühmten" Haken.

Workshop 3: Fördermöglichkeiten im Kontext Telematikinfrastruktur

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie sich im Wind der Telematikinfrastruktur auf Fördermöglichkeiten vorbereiten und diese gegebenenfalls nutzen können.

Workshop 4: Projekt Kompetenzscouting

In sozialen Organisationen und den Arbeitswelten ihrer Mitarbeitenden ist ein Strukturwandel zu beobachten, der neue und veränderte Tätigkeitsprofile mit sich bringt. In dem Projekt Kompetenzscouting werden systematisch zukünftig erforderliche Kompetenzprofile erfasst und mit bereits vorhandenen abgeglichen. Dadurch werden „Kompetenzlücken“ sichtbar, die geschlossen werden müssen. Das Projektziel ist die Entwicklung und Validierung eines Instrumentes, mit dem auch verborgene Kompetenzen und Talente von Mitarbeitenden zutage gefördert werden können.

Im nächsten Schritt werden die SOLL-Kompetenzen der Organisation mit den IST-Kompetenzen der Mitarbeitenden in einer „Matchingsystematik“ zunächst zusammengeführt. Nun werden die Kompetenzerfordernisse der Unternehmen mit den Kompetenzprofilen der Mitarbeitenden abgeglichen. Aufgrund eines Anwendungsfeedbacks mit den Beteiligten wird das Instrument kontinuierlich weiterentwickelt, angepasst und verbessert.

Referent*innen

Fachtag Telematikinfrastuktur am 27.10.2021

André Peters

Kaufmännischer Vorstand
Diakonisches Werk Baden

Dr. Robert Bachert

Finanzvorstand
Diakonisches Werk Württemberg

Lea Bergmann

Verbandsreferentin
Vediso e.V.
Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V.

Heiko Gerber

Strategischer Projektmanager
gematik GmbH

Jan Sprenger

Key Account Manager
NOVENTI Care GmbH

Thorsten Blocher

Business Development Manager
CGM CompuGroup Medical

Michaela Grundmeier

Vorstandsvorsitzende
FINSOZ e.V.

Ignacio Casillas Martín

IT-Administrator eHealth, Zentraler Dienst IT
AGAPLESION Management- und
Beratungsgesellschaft mbH

Prof. Dr. Dietmar Wolff

Kaufmännischer Vorstand
FINSOZ e.V.

Dr. Peter Bartmann

Leitung Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege
Diakonie Deutschland

Ina Faust

Referentin Stationäre Altenhilfe
Diakonisches Werk Baden

Manfred Speckert

Abteilungsleiter Risikomanagement- und
Fördermittelberatung
Diakonisches Werk Baden

Andreas Kuderer

Fördermittelmanagement
Diakonisches Werk Baden

Christine Stemke

Kompetenzscouting
Diakonisches Werk Baden

Johannes Walter

Referent Digitale Verbandsentwicklung
Diakonisches Werk Baden